

Der Ethik-Thread zu Berliner Notoperationen: Schwere Verfehlungen beim gestrigen Stammtisch

Beitrag von „blackcat“ vom 21. November 2019, 12:33

Moin.

Nachdem es gestern zu heftigen Eingriffen in das Leben von Usern kam, möchte ich schwere Verfehlungen gegen generelle Ethik-Standards bei den Hackintosh-Stammtischen petzen.

Zum Hintergrund:

Gestern waren insgesamt 13 User beim Stammtisch erschienen - darunter mehrere neue und arglose, die sich lediglich kleine Tips holen wollten und denen ohne Vorlage einer Krankenkassenkarte ihr Hackintosh gleich entrissen und operiert wurde, als sie in gutem Glauben nur mal eben ein Bier holen gehen wollten. Bei ihrer Rückkehr fanden sie dann schon ihren alten Hackintosh nicht mehr wieder. Haupt(un)verantwortliche hier: Der AiP'ler [Dr.Stein](#) und ein weiterer mir unbekannter Assistent aus der "Uniklinik Mannheim". (Monnem hat gar keine Klinik!)

Die Situation nach dem Eingriff:

Der Patient wurde ins künstliche Koma versetzt und anschließend reanimiert, obwohl er noch gar nicht tot (!) gewesen war. Nach weiteren Operationen erwachte er scheinbar genesen, jedoch noch etwas verwirrt und hatte massenweise IGEL-Leistungen verpasst bekommen - außer m.W. einer DSDT.

Der Skandal:

Als der Neu-User [MacFly](#) - ohne Bier - zurück kam, fand er einen völlig gehirngewaschenen Hackintosh vor. Der Anblick eines Apfels beim Booten versetzte ihm einen Schock, da er über 2 Jahre lang nur an ein schwarzes Monitorbild bis zum Login gewöhnt war.

Viel schlimmer jedoch sind die Folgen, die die nicht-approbierten Ärzte eindeutig ignoriert hatten:

Der Eingriff hat ein ganzes Leben verändert: Seit Jahren hatte [MacFly](#) die gleiche Arbeitsprozedur -

1. *die Werkstatt betreten,*
2. *Hackintosh per Handkurbel anwerfen,*
3. *Kaffee kochen,*
4. *die erste Tasse austrinken,*
5. *den Login auf dem dann erscheinenden Bild durchführen*

Dieses Leben, so wie er es kannte, existiert seit gestern Abend nicht mehr!

Nach eigenen Aussagen werden ihm nun **täglich 8 wichtige Minuten seines Lebens geraubt**, und er muss jetzt jeden Morgen schlecht gelaunt bereits nach etwa 5 Sekunden anfangen zu arbeiten, hat gar keine Zeit mehr einen Kaffee zu kochen.

Dies sollte eine Warnung an alle sein und uns der Verantwortung bewusst werden lassen, was nach einem Stammtisch so alles passieren kann.

Die neuen User [altverloren](#) und [Barashy](#) werden wir wohl nach diesem skandalösen Kunstfehler nie wieder sehen. Ich muss an dieser Stelle die Chefärztin [grt](#) rügen, die von den barbarischen Witzen am anderen Ende des OP-Saals nichts mitbekommen hatte. Ganz zu schweigen von den veganen Bestechungsversuchen von [sunsolution](#) oder der plötzlichen Abwesenheit von Stammpersonal ...